

Roadbook Karwendel Hüttenbiking

1. Tag:

- 1) **Lenggries** (680 m) – vom Bhf links und links über die Isarbrücke (Richtung Brauneck-Bahnen) – links auf Hauptstr. und gleich wieder rechts – bei den Gilgenhöfen links auf Radweg Richtung Wegscheid – **Wegscheid** (687 m; km 2,9)
- 2) Wegscheid – Ghf. Langeneck (äußeres Jachenautal), links auf Radweg (Schotter) – Ghf. Leger (700 m; km 6,0) – kurz danach rechts, Vd. Graber-Alm – nach 3 km rechts und zur **Rehgrabenalm** (865 m; km 10,3) – „Auf den Köpfen“ (874 m, km 12,6) links Richtung Mähmoos (höchster Punkt 975 m, km 17,5) – links um den Brünstkopf Ri Sylvensteinsee, zur Unteren Schronbachalm (810 m, km 17,1) – Abfahrt zur B 13 (735 m, km 18,9) und links zum **Sylvensteinsee** (765 m, km 19,5)
- 3) – rechts Richtung Vorderriß, an **Fall** (760 m) vorbei – gut 2 km hinter dem östl. Seeende (780 m km 26,1), noch vor dem Parkplatz und noch deutlich vor Vorderriß, links und ins Rißbachtal (810 m, km 31,0) – taleinwärts stets weiter bis **Hinterriß** (930 m, km 39,0)
- 4) – gut 3 km hinter Hinterriß (man passierte den Ghf. Alpenhof und die Fuggerangeralm), beim P3 und Johannishütte (975 m, km 42,0), rechts ins **Johannestal** – diesem immer Richtung Kleiner Ahornboden/Falkenhütte folgen – nach kurzer Abfahrt, flacher Passage und nun wieder steilerer Auffahrt, ca. 6,5 km von der Rißbachstraße (auf ca. 1300m), links auf Forstweg Richtung Ladizalm (nach rechts ist „Karwendelhaus/Falkenhütte/Kleiner Ahornboden“ beschildert) und noch einmal linkshaltend zur **Ladizalm** (1556 m, km 51,0) – **Falkenhütte** (1848 m, km 53,8)

54 km, 1350 Hm, 4–5h – Kondition: 2/5, Technik: 1/5

2. Tag:

a) Grundtour:

- 1) **Falkenhütte** (1848 m) – **Ladizalm** (1565 m) – 1 km hinter der Ladizalm in der Forstwegkehre links abzweigen, Karrenweg über die Schuttreise und zum **Kleinen Ahornboden** (1400 m)
- 2) – den meist trockenen Bachgraben überqueren und nach gut 0,1 km am Hermann-von-Barth-Denkmal rechts bergab ins Johannestal (bald auf schon bekannter Route talauswärts)
- 3) – **Rißtal** (960 m, km 13,6), P3, dort rechts auf Forstweg das Engtal hinein, gleich wieder links haltend – nach gut 2 km auf die Straße und rechts taleinwärts weiter – **Alpengasthof Eng** (1203 m, km 24,0)

24 km, 260 Hm, 2–2,5h – Kondition: 1/5, Technik: 2/5

b) Tour mit Ausflug auf die Lams:

Am Alpengasthof Eng (1203 m, km 24) weiter taleinwärts zu den Engalmen – links über die Brücke Richtung „Binsalm/Lamsenjochhütte“ und dem Weg stets bergauf folgen, bei km 27,3 an der Binsalm (1503 m) vorbei, oben auf schlechterem Weglein zum Westlichen Lamsenjoch (1940 m, km 30,3) – zu Fuß über den am Abhang verlaufenden Bergweg zur Lamsenjochhütte (1953 m) – retour auf gleicher Route bis zum Alpengasthof Eng

c) Große „Karwendelreihn“:

- 1) [1848 m, km 0]wie a) zum **Kleinen Ahornboden** (1400 m, km 6,0)
- 2) – am Bachgraben, kurz vor dem Hermann-von-Barth-Denkmal links auf Karrenweg Richtung „Karwendelhaus/Hochalmsattel“
- 3) – **Hochalmsattel** (1803 m, km 11,2) – Nähe Karwendelhaus – geradeaus auf Forstweg weiter (oder zur Rast kurz links zum Haus), Abfahrt durch das Karwendeltal bis **Scharnitz** (965 m, km 31,5)

- 4) – rechts durch den Ort, Richtung Mittenwald – kurz vor dem ehemaligen Zollamt links und durch den Riedboden und Riedalm nach **Mittenwald** (935 m, km 37,5) – man mündet an der Sportanlage Ried, fährt durch den Ort immer leicht rechtshaltend zur Karwendelbahn (km 39,5) – rechts oberhalb vorbei und nach rechts die B 2 unterquerend – vom Asphaltweglein gleich links auf kleinen Weg Ri. Krün – diesem Weg knapp 2 km folgen (immer rechts der Straße orientieren) zum Parkplatz (km 42,2), rechts und gleich wieder links auf Weg (weiter rechts/parallel der Hauptstr.) – man mündet nach 1,8 km am Seinsbach/oberhalb Camping „Am Horn“ (890 m, km 44)
- 5) – kurz links, über Brücke und gleich (noch vor B 2) rechts bergan Richtung **“Fereinalm/Krinner-Kofler Hütte“**, diese nach 6,5 km Auffahrt (1394 m, km 50,5)
- 6) – Richtung Hinterriß und nach 2 Kehren geradeaus bleiben, nach 3,5 km ab der Fereinalm rechts zum Bachbett (**Bärnbach-Furt**: 1110 m, km 54) – dieses überqueren und zum gegenüber liegenden Forstweg – nach 5 km und wieder längerer Auffahrt wird die **Vordersbacher Au** erreicht (Forsthaus: 1263 m, km 59,3)
- 7) – geradeaus bleiben und Abfahrt nach Hinterriß [entweder dem Forstweg stets folgen, oder über einen Pfad: dazu gleich nach dem höchsten Punkt (ca. 0,3–0,5 km) rechts auf den Pfad abzweigen, Richtung Hinterriß] – im Tal rechts hinein nach **Hinterriß** (930 m, km 64,5) und weiter taleinwärts bis zur Eng: **Alpengasthof Eng** (1220 m, km 78)
77 km, 1440 Hm, 6–7h – Kondition: 4/5, Technik: 3/5

3.Tag:

- 1) **Alpengasthof Eng** (1215 m) – rechts talauswärts – bei km 2,6 (1118 m), in der ersten großen Linkskehre, Abzweig rechts Richtung **“Plumsjochhütte“** – immer auf dem Hauptweg bleiben, über Plumsalm, (1423 m) – **Plumsjochhütte** (1630 m) – Karrenweg Richtung „Pertisau“ hinauf zum Plumssattel (1670 m, km 9,2) – Abfahrt ins Gerntal Ri. Pertisau
- 2) – Gernalm (1166 m, km 13,7) – **Pertisau** (950 m, km 19) – weiter zum Süden des Achensees und auf Radweg direkt am See entlang nach Buchau – immer dem **Bavarica-Tirolensis-Radweg** am Achenseeufer entlang folgen nach **Achenkirch** (923 m, km 37)
- 3) – im weitem Verlauf über Achenwald (840 m), Hagenwirt (820 m, km 47) und (wieder mit kurzen, Steigungen, einmal auf der Hauptstr auch steil) zum **Achenpass** (940 m, km 52) – Glashütte, rechts der Straße weiter stets dem Bavarica-Tirolensis-Radweg folgen – Wildbad Kreuth (795 m, km 63,5) – **Kreuth** – Weißbachalm – Rottach-Egern (737 m) – rechts herum um den See durch den Ort – **Tegernsee-Ort** (730 m, km 78)
78 km, 800 Hm, 5–6h – Kondition: 3/5, Technik: 2/5

--> Für den **Anschluss an die Tour “Bergradeln in Oberbayern“** wie folgt:

3.Tag Von der Eng über den Achensee zur Gufferthütte

- 1) WW 1–2 (siehe oben, Tag 3), dann:
- 2) – Achenkirch (923 m, km37) – von der Kirche links/geradeaus weiter durch den Ort, man mündet rechts zur Hauptstr. (900 m, km 38,7) – links und gleich rechts der Straße Richtung Steinberg folgen – Parkplatz Gufferthütte (975 m, km 42,5) – links Richtung Gufferthütte, und dem Filzmoosbachtal stets in genannter Ri. folgen – Gufferthütte (1465 m, km 54,2)
54 km, 1100 Hm, 4–5 h – Kondition: 2–3/5, Technik: 2/5

4.Tag: Von der Gufferthütte zum Spitzing

- 1) Gufferthütte (1465 m), von der Hütte kurz zurück, links und ellenlang hinab bis zur Grundachebrücke (785 m, km 10)
- 2) – bei der Brücke links und geradeaus zum Abzweig bei der Erzherzog-Johann-Klause (796 m, km 10,9) – für den Weiterweg über Valepp (876 m, km 20,8) zur Albert-Link-Hütte (1053 m, km 25,4) siehe die Beschreibung der Anschluss-Tour
“Bergradeln in Oberbayern“

26 km, 460 Hm, 2 h – Kondition: 1/5, Technik: 2/5

Variante (Alternative für Konditionsstarke):

- 1) siehe Variante A: Gufferthütte (1465 m) – Grundachebrücke (785 m, km 10)
- 2) bei Brücke rechts, stets Richtung Kaiserhaus – links zum Kaiserhaus (715 m, km 16,7)
- 3) – am Haus vorbei zur Kaiserklamm – stets taleinwärts sanft bergan über die Riedenberger Wiesen – nach 6,7 km (892 m, km 23,4) links halten und zum höchsten Punkt (1040 m, km 26,3)
- 4) – durch das Längtal bergab und stets dem Haupt-Forstweg folgen bis zur Hauptstr. bei Landl (695 m, km 32,4)
- 5) – links und nach 1 km bei der Mausstelle (766 m, km 33,5) links Richtung Ackernalm
- 6) – nach der Ackernalm (1330 m, km 39) links bergab – nach 2 km rechts halten, dem Marchbachtal stets folgen – Achtung: nach weiteren gut 2,5 km (965 m, km 43,6) von der Abfahrt rechts hinauf Ri. Valepp abzweigen zur Reichsteinalm (1040 m, km 44,7), entlang und bald bergab bis nach Valepp (876 m, km 51)
- 7) – am Forsthaus Valepp vorbei, bald rechts auf die Asphaltstr. Richtung Spitzing – Albert-Link-Hütte (1053 m, km 56)

56 km, 1300 Hm, 4–5h – Kondition: 4/5, Technik: 2/5

Tag 5 und 6 siehe Roadbook **“Drei Seen Hüttenbiking“**